



## VKG Technische Auskunft Nr. 30318

**Inhaber /-in**  
FURAL Systeme in Metall GmbH  
Cumberlandstrasse 62  
4810 Gmunden  
Austria

**Hersteller /-in**

-

**Gruppe** 234 - Unterdecken als selbständige Bauteile/Hohlraumschutz

**Produkt** FURAL EI30 A->B

**Beschreibung** Unterdecke aus Metallkassetten, Stahlblech gelocht (D=0.7mm), GKF-Streifen (D=18mm), GKF-Platten (D=2x9.5mm), D=71mm, Wandanschluss mit Deckenfries (400mm), Abhängekonstruktion aus Stahlblechprofilen, optionaler Weitspannträger mit dämmsschichtbildendem Brandschutzanstrich, Metallkassette max=(300x3000mm)

**Anwendung** EI 30-RF1  
Brandbeanspruchung von oben  
Anwendung dämmsschichtbildender Brandschutzanstrich nur mit Genehmigung der Brandschutzbehörde (Anstrich nur erforderlich für Weitspannträger).

**Unterlagen** MPA, Braunschweig: Prüfbericht '3475/254/08' (08.04.2011); IBS, Linz: Prüfbericht '03082601' (31.03.2004); Hersteller: Leistungserklärung 'LK\_1507\_EI 30vo\_1' (24.07.2015)

**Prüfbestimmungen** EN 1363-1; EN 1364-2

**Beurteilung** Feuerwiderstandsklasse EI 30

**Gültigkeitsdauer** 31.12.2028  
**Ausstellungsdatum** 02.03.2023  
**Ersetzt Dokument vom** 29.06.2022

Vereinigung Kantonaler Feuerversicherungen

Marcel Donzé

Konrad Häusler



Auskunft über die Anwendbarkeit gemäss den Schweizerischen Brandschutzbüroschriften

**VKF Technische Auskunft Nr. 30318**

Inhaber /-in: FURAL Systeme in Metall GmbH

Gültigkeitsdauer: 31.12.2028

Ausstellendatum: 02.03.2023

---

## Direkter Anwendungsbereich

Der direkte Anwendungsbereich für Prüfresultate an Unterdecken ist in der EN 1364-2:1999, Kapitel 13 beschrieben.

In diesem Abschnitt sind die wichtigsten Regeln für zulässige Änderungen von Ausführungen gegenüber den Probekörpern angegeben. Diese Veränderungen können durchgeführt werden, ohne dass der Auftraggeber eine zusätzliche Beurteilung und/oder Berechnung benötigt.

Die Anwendbarkeit der Prüfergebnisse muss sich auf derartige Bauweisen beschränken, bei denen der Einbau der Unterdecke von unten aus erfolgt.

### ABGEHÄNGTE UNTERDECKEN MIT BEFLAMMUNG VON OBEN

#### Grösse

Die für einen Probekörper mit den Maßen von 4 m x 3 m oder darüber erzielten Prüfergebnisse dürfen auf Unterdecken mit beliebigen Maßen angewendet werden, vorausgesetzt, die Anzahl der Abhängevorrichtungen pro Fläche wird nicht verringert, d. h. es dürfen weder der Abstand zwischen den Abhängevorrichtungen oder die Spannweite von Tragprofilen noch die Belastung der Abhängevorrichtung vergrößert werden.

- Anforderungen nicht erfüllt, maximale Spannweite=3846mm

#### Länge von Abhängevorrichtungen

Prüfergebnisse sind anwendbar auf Unterdecken mit Abhängevorrichtungen aus Stahl, die gleich lang oder kürzer sind als die geprüfte Vorrichtung.

- Lmax=1500mm

#### Tragkonstruktion mit Beflammung von oben

Prüfergebnisse werden für alle Tragkonstruktionen als gültig betrachtet, deren Feuerwiderstandsdauer der des Probekörpers entspricht oder länger ist, d. h. Platten mit Dichten und/oder Dicken gleich oder größer als die geprüften und für alle stabileren Stahlträger mit einem größeren Widerstandsmoment des Querschnitts und mindestens gleich wirksamer Brandschutzbekleidung.

#### Leitungen, Rohre usw. oberhalb der Unterdecke

Prüfergebnisse sind nur dann auf Elemente wie elektrische Leitungen, Rohre usw. oberhalb der Decke anwendbar, wenn sie so installiert sind, dass sie die Decke im Brandfall nicht zusätzlich belasten.

#### VARIANTEN

Die Varianten richten sich nach folgendem Dokument:

Prüfbericht MPA Braunschweig: Nr. 3475/254/08 vom 08.04.2011

- Varianten dämmeschichtbildender Brandschutzanstrich:  
SIKA UNITHERM LS (SIKA UNITHERM STEEL S INTERIOR), VKF Nr. 12964
- Ausschluss: Einbau Lastverteilungsprofil

Prüfbericht IBS Linz: Nr. 03082601 vom 31.03.2004

- Mögliche Einbauten:  
Einbauleuchte (200x1600mm oder Ømax=300mm)  
Lüftungskasten (570x570mm)